

Profil

Gegründet 1819 als die „Erste österreichische Spar-Casse“, ging die Erste Group 1997 mit der Strategie, ihr Retailgeschäft in die Wachstumsmärkte Zentral- und Osteuropas (CEE) auszuweiten, an die Wiener Börse.

Durch zahlreiche Übernahmen und organisches Wachstum hat sich die Erste Group – an der Kundenzahl und der Bilanzsumme gemessen – zu einem der größten Finanzdienstleister im östlichen Teil der EU entwickelt.

EINER DER FÜHRENDEN FINANZDIENSTLEISTER IM ÖSTLICHEN TEIL DER EU

UNTER DEN TOP 3 BANKEN IN DEN GRÖSSTEN KERNMÄRKTEN

DIE INNOVATIVSTE RETAIL BANK IN ÖSTERREICH

Im Geschäftsjahr 2024 hatte die Erste Group:

- ca. **16,6 Millionen** Kund:innen
- ca. **45.700** Mitarbeiter:innen
- **1.871** Filialen in 7 Ländern
- EUR **354 Milliarden** Bilanzsumme
- EUR **3,13 Milliarden** Nettogewinn
- EUR **5,90 Milliarden** Betriebsergebnis
- EUR **30,8 Milliarden** gesamtes Eigenkapital
- CET1-Quote von **15,1 %** (final, angepasst)

Strategie

Kundengeschäft in Zentral- und Osteuropa

Östlicher Teil der EU

PRIVATKUND:INNEN

Als „Financial Health“-Berater für die Bevölkerung in unserer Region zu fungieren.
Unterstützung der Kund:innen beim Aufbau und der Sicherung von Wohlstand.
Aktives Management von Customer Journeys zur Steigerung der Rentabilität und Kundenzufriedenheit.

FIRMENKUND:INNEN

Betreuung von KMUs und lokalen Firmenkunden.
Beratungsleistungen mit Fokus auf Zugang zu Kapitalmärkten und Corporate Finance.
Transaction Banking-Dienstleistungen (Handelsfinanzierung, Factoring, Leasing).
Gewerbliches Immobiliengeschäft.

Fokus CEE, geringes Exposure im Rest Europas

KAPITALMÄRKTE

Fokus auf Kundengeschäft, inklusive Handelsaktivitäten für Kund:innen.
Neben den Kernmärkten auch Präsenz in Polen, Deutschland, New York und Hongkong mit Fokus auf institutionelle Kunden und ausgewählten Produktmix.
Ausbau von leistungsfähigen Anleihen- und Aktienmärkten im CEE-Raum.

ÖFFENTLICHER SEKTOR

Staats- und Kommunalfinanzierung mit Fokus auf Infrastrukturentwicklung in Kernmärkten.
Staatspapiere werden zum Zweck von Market-Making, aus Liquiditätsgründen oder zum Bilanzmanagement gehalten.

INTERBANKENGESCHÄFT

Fokus auf Banken, die in Kernmärkten tätig sind.
Bankgeschäft nur aus Liquiditätsgründen, zum Bilanzmanagement oder zur Unterstützung des Kundengeschäfts.

Starke Präsenz in CEE



Börsennotierungen & Gewichtung im Index

30.09.2024

NOTIERUNGEN	INDEX	GEWICHTUNG
Wiener Börse	ATX	19,9 %
Prager Börse	PX	20,8 %
Bukarester Börse	BET-BK	4,86 %

- In den USA über ein Level I ADR Programm
- MSCI Standard Index
- EURO STOXX Banks Index
- FTSEurofirst 300 Index

Ratings 20.12.2024

	LONG-TERM	SHORT-TERM	AUSBLICK
S&P	A+	A-1	Positiv
Fitch	A	F1	Stabil
Moody's	A1	P-1	Stabil

Vorstand

Peter Bosek, CEO und CRetO
Stefan Dörfler, CFO
Alexandra Habeler-Drabek, CRO

Ingo Bleier, Chief Corporates & Markets Officer
Maurizio Poletto, COO und Chief Platform Officer

Aktionärsstruktur 31.12.2024



¹ **Stiftungen** enthalten Anteile der Erste Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung, Sparkassenstiftungen im Syndikat, Eigenbestand der Sparkassen
* **Unbekannt** enthält Institutionelle und Private Investoren
** **Identifizierte Handelspositionen** enthalten Market Makers, Prime Brokerage, Proprietary Trading, Collateral and Stock Lending, Positionen ersichtlich durch Banklisten bei Depotbanken

Ausgegebene Aktien
410.514.384

Streubesitz
73,78 %

Aktueller Ausblick 2025

VOLKSWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

- Unterschiedliches BIP-Wachstumsdynamik, wobei HR und RS voraussichtlich am schnellsten wachsen werden
- Kreditwachstum von etwa 5% im Jahr 2025

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Stabile NII-Entwicklung, da niedrigere Zinssätze durch konjunkturellen Rückenwind ausgeglichen werden
- Gebührenwachstum von etwa 5%
- Kosten-Ertrags-Relation von unter 50%

ASSETQUALITÄT

- Risikokosten im Jahr 2025 weniger als 25 Basispunkte vom durchschnittlichen Bruttokreditbestand

KAPITALSTRUKTUR

- 41,2 % des bereinigten Nettogewinns als reguläre Dividende vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung
- 23,7 % des bereinigten Nettogewinns von 2024 für Aktienrückkauf vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung

PROFITABILITÄT

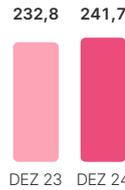
- Eigenkapitalverzinsung („ROTE“) von etwa 15% für 2025 angestrebt

RISIKOFAKTOREN FÜR DEN AUSBLICK

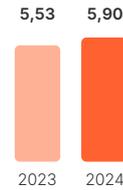
- Politische, wirtschaftliche und gesundheitliche Risiken auf globaler Ebene, sowie auch nichtfinanzielle und rechtliche Risiken
- Indirekte Auswirkungen von internationalen (kriegerischer) Auseinandersetzungen (zB: Krieg in der Ukraine oder der Nahostkonflikt)
- Goodwill könnte aufgrund volkswirtschaftlichen Abschwungs unter Druck geraten



Netto Kreditportfolio
in EUR Mrd.



Einlagen von Kund:innen
in EUR Mrd.



Betriebsergebnis
in EUR Mrd.



Kosten-Ertrags-Relation
in %

Zentral- und Osteuropa

Reales BIP-Wachstum (%)

Quelle: Erste Group Research (04.03.2025)

	HR	CZ	HU	PL	RO	RS	SK	SI	CEE8	AT	EZ
2024e	3,5	1,0	0,5	2,9	0,9	3,9	2,0	1,6	2,0	-0,7	0,7
2025e	2,9	2,0	2,0	3,3	2,0	3,8	2,0	2,2	2,7	0,6	1,0
2026e	2,8	2,6	3,6	3,2	3,4	4,3	1,9	2,4	3,1	0,9	1,0

Statements



„Wir sind in der Wachstumsregion Europas aktiv, das spiegelt sich klar in unseren guten Zahlen wider: Zwei Drittel unseres Gewinns stammen aus unseren Banken in Zentral- und Osteuropa. Trotz der Aufholjagd der letzten 20 Jahre bleibt das Streben nach Wohlstand in diesen Regionen ungebrochen. Hier liegt auch das zukünftige Potenzial. Angesichts der großen geopolitischen Veränderungen muss Europa dringend noch enger zusammenrücken“

Peter Bosek, CEO der Erste Group



„Wir sind auch im letzten Jahr stark im Kundengeschäft gewachsen und haben ein gutes Ergebnis erzielt. Die Risikokosten haben wir dank unserer umsichtigen und diversifizierten Kreditvergabe im Griff und unsere Kapitalposition bleibt stark. Im Zuge der Zinssenkungen steigt die Investitionstätigkeit der privaten Haushalte und Unternehmen. Das ist auch in der Steigerung unseres Kreditvolumens im zweiten Halbjahr erkennbar“

Stefan Dörfler, CFO der Erste Group

Wir sind auf dem Weg zu Net Zero



MITGLIEDSCHAFTEN

- Net-Zero Banking Alliance (NZBA)
- Green Consumption Pledge
- Financial Initiative of the UN Environmental Program
- PCAF (Partnership for Carbon Accounting Financials)

ESG - Für die Gesellschaft und unseren Planeten

Ökonomischer Erfolg, gepaart mit ökologischer und sozialer Verantwortung

Unser Ziel ...

Wir glauben an eine starke, gesunde und wohlhabende Gesellschaft in der CEE-Region.

Als Mitglied der Net-Zero Banking Alliance werden wir bei der grünen Transformation im CEE-Raum führend sein, Innovation fördern und Chancen nutzen.

Bewältigung der Klimakrise:

Nachhaltige Finanzierung und der Übergang zu Net-Zero Emissionen, also eine moderne Wirtschaft, die keine Treibhausgase mehr in die Atmosphäre ausstößt und menschliche Aktivitäten keine Nettoauswirkungen auf das Klimasystem haben.

Mehr über unsere ESG-Strategie

www.erstegroup.com/esg